

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 1 (1928)

Heft: 2

Artikel: Funker-Kp. 2, W.-K. 1928

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-559651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fördert die Verbreitung des „Pioniers“.

Die Mitgliederzahl des Eidg. Militärfunkerverbandes ist wohl stetig und in erfreulicher Weise im Steigen begriffen; doch ist die Zahl der Mitglieder noch nicht gross. Das Verbandsblatt ist in seinen Anfängen noch bescheiden; es soll aber mit dem Anwachsen der Mitgliederzahl sukzessive ausgebaut und erweitert werden können. Das erreichen wir um so rascher, je mehr Abonnenten wir haben. Viele Abonnenten machen das Blatt für die Inserenten interessant, und deshalb sind wir allen Kameraden dafür dankbar, wenn sie für unser Blatt Abonnenten werben. Wenn nur jedes einzelne Mitglied einen Freund unseres Wehrwesens als Abonnent gewinnt, der später vielleicht sogar Mitglied einer Sektion wird, so ist nicht nur unserm offiziellen Organ gedient, sondern auch unserm Verband.

Die Abonnementspreise sind folgende:

| | Mitglieder Fr. | Nichtmitglieder Fr. |
|------------------|-------------------|------------------------|
| Jahresabonnement | 2.50 | 3.— |
| Für 9 Monate | 2.— | 2.50 |
| Für 6 Monate | 1.50 | 2.— |
| Für 3 Monate | 1.— | 1.50 |

Die Abonnementsbeträge können kostenlos einbezahlt werden auf das Postscheckkonto des «Pioniers»: VIII 15 015. — Probenummern können direkt beim Verlag: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Stauffacherquai 36/38, Zürich, oder bei der Administration des «Pioniers», Postfach Seidengasse, Zürich 1, bezogen werden.

Funker-Kp. 2, W.-K. 1928.

Montag den 11. Juni 1928, 9 Uhr, rückte in Bern die Funker-Kp. 2 zu ihrem diesjährigen Wiederholungskurs ein. Die Kompanie zählt 10 Offiziere (wovon vier freiwilligen Dienst leisten), 21 Unteroffiziere und 193 Soldaten.

An technischem Material wurden gefasst:

- 1 schwere fahrbare Station,
- 4 leichte fahrbare Stationen,
- 9 schwere tragbare Stationen,
- 8 Artillerieempfänger.

Ferner erhielt die Kompagnie an Traktionsmaterial:

- 7 schwere Lastwagen,
- 2 Personenwagen,
- 2 Motorräder,
- 6 Gebirgsfourgons.

Die Kompagnie dislozierte im Laufe des Einrückungstages nach Thun und hält dort ihren Detailwiederholungskurs ab. — Ein ausführlicher Bericht über den Verlauf des Wiederholungskurses folgt in der nächsten Nummer des «Pioniers». G.

Aus den Sektionen.

Wie ein kleiner vorstehender Hinweis besagt, ist die Funker-Kp. 2 am 11. Juni zu ihrem W. K. eingerückt. Deshalb sind diesmal die Sektionsnachrichten etwas spärlich eingetroffen. Wir wünschen allen unsren Mitgliedern und Funkern nicht nur einen recht angenehmen Wiederholungskurs, sondern hoffen auch, dass das abendliche gesellige Beisammensein dem einen und andern Gelegenheit geben wird, für den Eidgenössischen Militärfunkerverband und für unser Organ zu werben.

Mit kameradschaftlichem Gruss!

Die Redaktion.

BADEN.

Da der grösste Teil der Mitglieder unserer Sektion im Wiederholungskurs der Funker-Kp. 2 sich befindet, fällt für diesen Monat die Versammlung aus. Jedoch machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass jeden Dienstag von 5½ Uhr an Stamm im Restaurant des Kursaals Baden ist.

BERN.

Freitag, den 22. Juni, 20.00: Monatsversammlung. Besprechung über den Wiederholungskurs der Funker-Kp. 1 (Fliegerdetachement), von Hptm. Hagen.

Sonntag, den 24. Juni 1928: Familienbummel nach Riedern und Münchenbuchsee zur Besichtigung der Marconi-Empfangs- und Sendestation. 13.30 Besammlung beim Transitpostbureau. Fahrt mit Postautomobil nach Riedern; Besichtigung der Empfangsstation. Weiterfahrt nach Münchenbuchsee; Besuch der Sendestation. Gemütliche Vereinigung in Münchenbuchsee. Angehörige unserer Mitglieder und Gäste sind willkommen. Anmeldungen baldmöglichst an den Vorstand der Sektion Bern, Transitfach 63, Bern.

Berichtigung: Der Vortrag über «Wellenmesser» vom 25. Mai wurde von Herrn Oblt. Roschi abgehalten, statt von Herrn Oblt. Ramelet, wie irrtümlich mitgeteilt wurde.